



FACHKRÄFTEBINDUNG & -GEWINNUNG IM HOTEL- UND GASTSTÄTTENGEWERBE

#G.A.S.T.

Gerne arbeiten im Schmollenberger Tourismus!



Projektidee

Worum es geht...



Projektidee

Den Mitarbeitern und Arbeitgebern sollen durch besondere

Leistungen, Angebote und besondere Wertschätzung

Anreize geboten werden, um langfristig eine Bindung der Fachkräfte an den Arbeitgeber bzw. die Region zu schaffen und diese besser kennen zu lernen. Es sollen hier insbesondere auch potenzielle Auszubildende angesprochen werden, um eine Ausbildung im Hotel- und Gaststättengewerbe zusätzlich zu attraktiveren. Ebenso sollen die Arbeitgeber mit Hilfe dieses Projektes für das Thema

„langfristige Fachkräftebindung/-gewinnung“

sensibilisiert werden, beispielsweise durch gezielte Workshops.



Projektidee

Fachkräftebindung & -gewinnung im Hotel- und Gaststättengewerbe

Das Schmallerberger Sauerland als Pilotregion

- Das Projekt richtet sich an das Handlungsfeld 2 im Modellprojekt Land(auf)Schwung des HSK (Regionale Wertschöpfung „Fachkräftesicherung“).
- Insbesondere in der durch den Tourismus geprägten Region des Schmallerberger Sauerlandes soll das Projekt dazu dienen, die Fachkräfte in den Hotels und Gaststätten langfristig zu binden und potentiell neuen Mitarbeitern einen Einstieg attraktiver zu machen.



Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Entwicklungsgesellschaft
Hochsauerlandkreis mbH



Projektidee

Fachkräftebindung & -gewinnung im Hotel- und Gaststättengewerbe

Das Schmallerberger Sauerland als Pilotregion

- Mit Hilfe einer stetigen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der geplanten Eröffnungsveranstaltung sollen sowohl regional als auch überregional Gastbetriebe auf das Projekt aufmerksam werden und somit für die Thematik sensibilisiert werden.
- Eine zu schaffende Projektstelle soll dafür sorgen, dass die organisatorischen und operativen Ziele erreicht werden und dass eine zukünftige Ausweitung des Projektes auf weitere Orte umgesetzt werden kann.





AKTUELL

Der Tourismus in aktuellen Zahlen...

Übernachtungszahlen bleiben auf Wachstumskurs

- In 2017: 924.714
Übernachtungen **+ 3,3%** **+ 6,1%**
Bei ausländischen Gästen
- Durchschnittliche
Aufenthaltsdauer: **3,8 Tage**

Steigerung seit 2008 um 20,5 %!





Ein schneller Überblick...

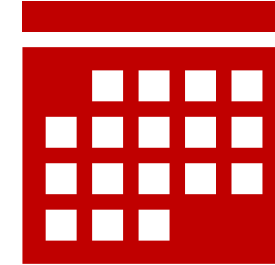


PROJEKTTRÄGER

Verkehrsverein
Schmallenberger Sauerland e.V.

PROJEKTLAUFZEIT

05/2018 – 10/2019 (18 Monate)



WIRKUNGSBEREICH

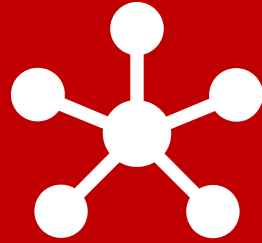
Stadt Schmallenberg
und Gemeinde Eslohe



PROJEKTVOLUMEN

160.200 €





Was wollen wir erreichen?



Mitarbeiter sollen
Wertschätzung
erfahren!



Gastronomische
Kompetenz
soll gefördert werden!



Die Region soll für die Mitarbeiter
erlebbarer werden!





Standort

Räumlicher Wirkungsbereich

Stadt Schmallenberg und Gemeinde Eslohe





Standort

Räumlicher Wirkungsbereich

Stadt Schmallenberg und Gemeinde Eslohe

- Fast 1 Mio. Übernachtungen pro Jahr
- 400 km² touristisch frequentierte Fläche mit über 120 Ortschaften
- Davon 6 Luftkurorte und das Kneipheilbad Bad Fredeburg
- Ca. 350 Gastbetriebe
- Anzahl der umsatzsteuerpflichtigen Betriebe im Gastgewerbe ist mit 12 % fast doppelt so hoch wie der Landesdurchschnitt (6,5 %)*



* Sparkassen Tourismusbarometer 2017



Standort

Wo soll das Projekt angesiedelt werden?

Beim Schmallenberger Sauerland Tourismus.

- Unser Projektpartner, die Kur und Freizeit GmbH, stellt für das Projekt den notwendigen Arbeitsplatz zur Verfügung.
- So entsteht eine direkte Nähe und gute Erreichbarkeit für unsere Gastgeber und potentielle bzw. interessierte Mitarbeiter.





Unsere Projektpartner



Stadt
Schmallenberg

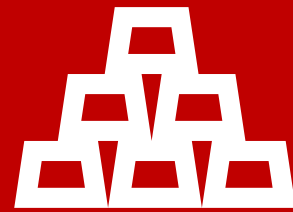


SCHMALLENBERG
UNTERNEHMEN ZUKUNFT E.V.
Wirtschaftsförderung



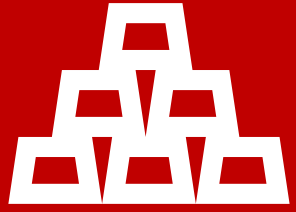
Südwestfalen

ALLES ECHT!



Geplante Projektinhalte

(Operative Ziele)



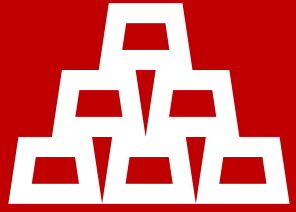
Projektbausteine

1. Bedarfsanalyse / Befragung

Den Grundstein legen...

- Eine genaue Bedarfsanalyse soll die wirklichen Wünsche und Erwartungen von Mitarbeitern und Betrieben an das Projekt eruieren.
- Potentielle Partner könnten hier die FH Südwestfalen sowie die entsprechenden Berufsschulen sein.
- Die Ergebnisse sollen so aufbereitet werden, dass diese auch auf potentielle Folgeprojekte in anderen (Teil)Regionen übertragbar sind.



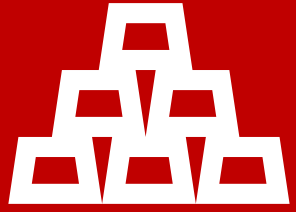


Projektbausteine

2. Auftaktveranstaltung

Initiales Event zur Einführung in das Projekt

- Mit einer medienwirksamen Auftaktveranstaltung unter Einbindung aller Projektpartner soll auf das Projekt selbst und auf das Thema „Fachkräftebindung und -gewinnung“ aufmerksam gemacht werden.
- Arbeitgeber und Arbeitnehmer soll gleichermaßen angesprochen werden.
- Vorstellung der Projektinhalte und -bausteine.
- Vorstellung der zukünftigen Projektleitung als Ansprechpartner.

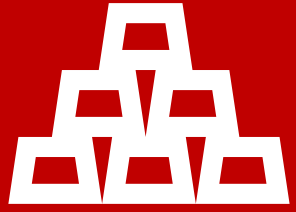


Projektbausteine

3. Gastro-Card (Arbeitstitel)

Vorteilssystem für Mitarbeiter

- Das Projekt soll sich aktiv mit der Thematik „Vorteilsleistungen für Arbeitnehmer“ im Hotel- und Gaststättengewerbe auseinander setzen.
- Es gilt (auch steuerrechtlich) zu klären, welche Leistungen die Arbeitgeber und weitere Partner den Mitarbeitern zur Verfügung stellen können.
- Synergien zu bestehenden System sollen gesucht werden.
- Das Projekt soll hierbei eine koordinierende Rolle einnehmen und ein mögliches Konzept bzw. eine technische Lösung für ein betriebsübergreifendes Vorteilssystem ausarbeiten. Leistungen sollen nicht aus Projektmittel gezahlt werden!

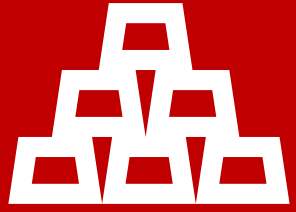


Projektbausteine

3. Gastro-Card (Arbeitstitel)

Vorteilssystem für Mitarbeiter

- Eine digitale Lösung für ein solches System soll angestrebt werden.
- Mit kostenlosen Eintritten und Vergünstigungen in der Region sollen Anreize geschaffen werden. Die Nutzung der vorhandenen Wanderbusse und Wandertaxen sollte darin eingeschlossen sein (Leistung des Projektpartners Kur und Freizeit GmbH).

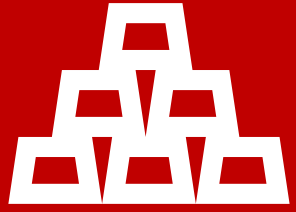


Projektbausteine

4. Gastronomie-Erlebnisse (Arbeitstitel)

„Kollegen-Rabatte“ für Mitarbeiter

- Mitarbeiter sollen in Hotels und Gaststätten besondere Vergünstigungen erhalten und so die Möglichkeit bekommen auch andere Betriebe kennenzulernen.
- Das Projekt soll hier die koordinierende Rolle übernehmen und zudem mit entsprechender Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

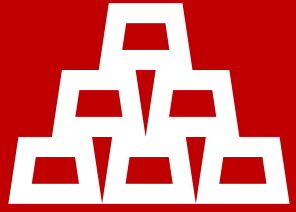


Projektbausteine

5. Workshops, Seminare und Vorträge

Über diverse Fortbildungsmaßnahmen sollen Arbeitgeber und Arbeitnehmer angesprochen werden

- **Ziele „Arbeitnehmer“ (Beispiele):**
Besondere Möglichkeiten der Fortbildung schaffen (die innerbetrieblich nicht leistbar wären), Team-Building, etc.
- **Ziele „Arbeitgeber“ (Beispiele):**
Vorstellung der Projektziele und Angebote, Kennenlernen von Maßnahmen der Fachkräftegewinnung, etc.
- Betriebe sollen ermutigt werden, bei betriebsinternen Fortbildungsmaßnahmen auch Mitarbeiter aus anderen Betrieben teilnehmen zu lassen.

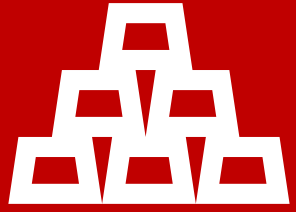


Projektbausteine

6. Praktika & Erfahrungsaustausch

Frühzeitig das Interesse für den Beruf wecken

- In enger Zusammenarbeit mit den Schulen sollen den Schülern freie Praktikumsplätze vermittelt werden. Das Projekt soll auch hier eine koordinierende Funktion übernehmen.
- Mit dem Projekt soll das bestehende Konzept „KostBar“ des DeHoGa zur Gewinnung von Auszubildenden in der Gastronomie weiter gefördert werden.
- Es soll angestrebt werden, dass Auszubildende während Ihrer Ausbildung ggf. verschiedene Bereiche oder Abschnitte in anderen Betrieben absolvieren können (Erfahrungsaustausch), die im eigenen Betrieb so nicht durchführbar wären.

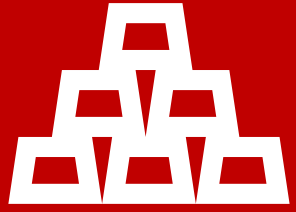


Projektbausteine

7. Ausflüge / Studienreisen

Kennenlernen von Region & Vernetzung der Fachkräfte

- Gemeinsames Kennenlernen der Region und der Mitarbeiter der verschiedenen Betriebe untereinander.
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.
- Mitarbeiter können den Gästen Freizeitziele und Sehenswürdigkeiten besser empfehlen, wenn Sie die Angebote selbst kennen.

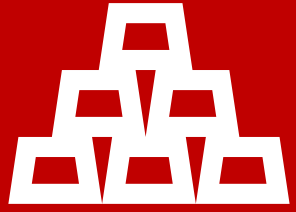


Projektbausteine

8. Stammtische

Vernetzung von Arbeitgebern & Arbeitnehmern

- Das Projekt soll regelmäßig Stammtische organisieren bzw. initiieren. Dabei sollen die verschiedenen Zielgruppen und bereits bestehenden Stammtische berücksichtigt und ggf. gefördert werden.
- Hier streben wir eine enge Zusammenarbeit mit unserem Projektpartner, dem „DeHoGa Schmallenberg“ an.

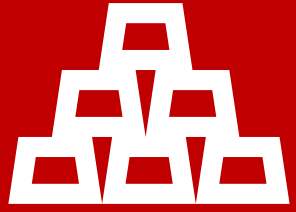


Projektbausteine

9. Gastro-Award (Arbeitstitel)

Wettbewerbe sollen für Aufmerksamkeit sorgen

- Schaffung von Anreizen durch Wettbewerbe in Verbindung mit besonderen Prämien.
- Erhöhte mediale Aufmerksamkeit in der Region und öffentliche Wertschätzung von Fachkräften in der Region.
- Große Verleihungs-Gala ist geplant.

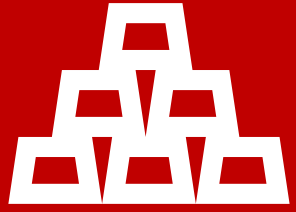


Projektbausteine

10. Mini-Stipendien (Arbeitstitel)

Würdigung besonders guter Leistungen der Mitarbeiter

- Gute Leistungen in der Schule, im Betrieb oder ein über das normale Maß hinaus gehendes Engagement der Mitarbeiter soll mit Mini-Stipendien gewürdigt werden.
- Beispielsweise für besonders hochwertige Seminare / Fortbildungen, die im Regelfall vom Arbeitgeber so nicht zu leisten wären.
- Mitarbeiter werden motiviert, sich durch gute Leistungen über den betrieblichen Horizont hinaus fortzubilden.



Projektbausteine

11. Trainee-Programm (Arbeitstitel)

Fortbildung auch nach der Ausbildung

- Es sollen überbetriebliche Fortbildungsmaßnahmen auch nach der Ausbildung geschaffen werden.
- Bestehende Programme unserer Projektpartner und weiterer Institutionen sollen dabei deutlich berücksichtigt werden und ggf. notwendige Unterstützung erfahren.
- Das Projekt soll hier eine koordinierende / vermittelnde Rolle einnehmen und ggf. vorhandene Lücken schließen.
- Der Ausbildungsstandard der Mitarbeiter in der Region soll so insgesamt auf einem hohen Niveau gehalten werden.



Schmallenberg^{er}
Sauerland